

HEIDELBERG

Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Hause, Pfaffengasse 18, „Angezettelt - Antisemitische und rassistische Aufkleber von 1880 bis heute“ (verlängert bis 22. Juli), geöffnet: Di-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr.
Mains (Mathematik-Informatik-Station), Kurfürstenanlage 52, „Matheliebe“, präsentiert von Heidelberg Laureate Forum Foundation (bis 31. August), geöffnet: Do-So/Feiertag 14-19 Uhr.

GEDOK-Galerie, Römerstr. 22, „Ein bisschen mehr Blau ... Die Tonart erfordert es“, von Eva Claudia Nuovia (bis 14. Juli), geöffnet: Mi/Fr 17-20 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

Stuhlmuseum, Plöck 16, „Chairs, Cars and a Coffeestick“ (bis 9. September), geöffnet: Mo-Fr 9-12 Uhr und 13-15.30 Uhr.
Stadtresidenz, Poststr. 11, „Flüssiges Licht - die farbige Welt des Wassers“, Fotografien von Ralf Kuhlen (bis 6. September), geöffnet: Mo-Fr 9-11 Uhr und 14-16 Uhr.

Sammlung Prinzhorn, Voßstr. 2, Ausstellung „Unruhe und Architektur“ (bis 26. August), geöffnet: Di-So/Feiertag 11-17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.

Galerie Marianne Heller, Friedrich-Ebert-Anlage 2, „Sandy Brown: Wizzipopbang, Colours and Rituals“, (bis 29. Juli), geöffnet: Di-Fr 11-13 und 14.30-18 Uhr, Sa 11-18 Uhr.

Galerie p13, Pfaffengasse 13, Form, Farbe und Raum - Skulpturen und Objekte von Fabian Gatermann, Rita Rohlfing und Willi Siber (bis 31. August), geöffnet: Fr 14.30-18 Uhr, Sa 11-13 Uhr, und 14.30-17 Uhr, So 14.30-17 Uhr.

Universitätsbibliothek, Plöck 107-109, „Wie ein fruchtbarer Regen nach langer Dürre...“, Buchkunst des frühen 20. Jahrhunderts in Deutschland (bis 10. Februar), geöffnet: täglich 10-18 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Kunstmaßnahmen Jürgen Leibig, Hauptstr. 106, „Hommage an Frida Kahlo“, Betonfiguren von Gabriele Köbler (bis 14. September), geöffnet: Mo-Sa 10-19 Uhr.

MANNHEIM

Reiss-Engelhorn-Museen, reduziertes Ausstellungsprogramm bis 31.8.; geöffnet: „Einfach tierisch“, Spaß mit Dino, Panda und Co. im Museum Weltkulturen D5 (bis 10. März) und „Postkoloniale Erleuchtung von Kirchen und Kinos in Südindien“, Architektur- und Fotografie von Haubitz und Zoche (bis 26. August) im Zephyr-Raum für Fotografie, geöffnet: Di-So/Feiertag 11-18 Uhr.

Technoseum, Museumsstr. 1, „Vom Telegraf zu Twitter“, Wandel der Informationsgesellschaft, täglich von 9-17 Uhr geöffnet:

Galerie Kasten, Werderstr. 18, Shepard Fairey aka Obey „Your eyes here“ (bis 28. Juli), geöffnet: Do/Fr 14-19 Uhr, Sa 12-16 Uhr.

Galerie Grandel, S4, 23, Zeichnungen und Bilder von Jürgen Liefmann (bis 14. Juli), geöffnet: Sa 10-16 Uhr.

Kunsthalle, Friedrichplatz 4, „Jeff Wall. Appearance“ (bis 9. September), geöffnet: Di-So 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr.

BAD RAPPENAU

Wasserschloss, Hinter dem Schloss 1, „Inspiration Natur“, Malerei von Elvira

AUSSTELLUNGSTIPP

Stadt und Land in bunten Farben

Schönau. (RNZ) Unter dem Titel „Farbwelten“ stellt der Dilsberger Künstler Gerald Hoffmann vom 14. bis 29. Juli seine Werke im Museum der historischen Hühnerfautei in Schönau aus. Gerald Hoffmann malt überwiegend mit Acrylfarben. Bei seinen Motiven – hauptsächlich Landschaften – geht es dem Künstler um das Charakteristische und um die vorherrschende Atmosphäre. Leuchtende Küstenlandschaften in der Abendsonne und dreidimensional wirkende Stadtansichten sind Beispiele dafür.

Die Landschaftsbilder lenken den Blick des Betrachters auf die Vielfalt und Schönheit der Natur als kostbares Gut, während die Collagen der Stadtlandschaften als Kontrast einen Einblick in die grelle und schnelle Welt geben. Seine Arbeiten sieht er als Experimente, in denen die Verschiedenartigkeit der Motive mit Technik und Gefühl kombiniert werden. Die Ausstellung „Farbwelten“ wird am Samstag, 14. Juli, 17 Uhr, in der Hühnerfautei eröffnet. Während der Öffnungszeiten der Ausstellung sind auch die Dauerausstellungen über die Kloster- und Stadtgeschichte Schönaus zu besichtigen.

Dick, (bis 12. August), geöffnet: So 13-18 Uhr.

BAD WIMPFEN

Rathaus, Marktplatz 1, „Ausstellung der German-American Artist Group“ (bis 27. Juli), geöffnet: Mo-Fr 10.12 Uhr, Do 14-18 Uhr.

BRÜHL

Rathausgalerie, Hauptstr. 1, „Fundstücke und andere Sehenswürdigkeiten“, Fotoausstellung von Rita Weis (bis 30. November), geöffnet: Mo-Fr 8.30-12 Uhr, Di/Do 15-17.30 Uhr.

EBERBACH

Galerie Artgerecht, Friedrich-Ebert-Str. 2, „Imaginationen“, Jahresausstellung des Fachbereichs Bildende Kunst des Höhenstufen-Gymnasiums, (bis 14. September), geöffnet: Di-Fr 15-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

HEILBRONN

Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, „Halb Frau, halb Künstlerin“, Käte Schaller-Härlin und Mathilde Vollmoeller-Purmann, (bis 21. Oktober), geöffnet: Di/Mi/Fr 11-17 Uhr, Do 11-19 Uhr, Sa/So/Feiertag 11-17 Uhr.



Info

Museum der historischen Hühnerfautei, Klosterstraße, Schönau; 14. bis 29. Juli, geöffnet Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr; der Eintritt ist frei.

LADENBURG

Lobdengau Museum, Amtshof 1, „Dialog des Stofflichen - Werke in Dreidimensionalität“ der Künstler AINO und Hirofumi Fujiwara (bis 15. Juli), geöffnet: Mi 15-18 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr.

LEIMEN

Neues Rathaus, Rathausstr. 1-3, „Bilder und Blickwinkel“, Fotografien von Roland Borvitz (bis 9. September), geöffnet: Mo/Di/Do 8-12 Uhr, Di 14.30-18.30 Uhr, Do 13-30-17 Uhr.

Bettendorfsche Galerie im Schlossgarten Gauangeloch, „Shona - Meisterwerke der Bildhauerkunst aus Simbabwe“, (bis 7. Oktober), geöffnet: Fr/Sa 14.30-18 Uhr, So 12-18 Uhr.

LOBBACH

Manfred-Sauer-Stiftung, „Lebensspuren“ von Iris Burk und Andrea Flätgen (bis 22. Juli), täglich geöffnet 8-22 Uhr.

LUDWIGSHAFEN

Stadtmuseum, Rathaus-Center, Rathausplatz 20, „Die Römer in LU - Zwei Kastelle, eine Siedlung und ein Gräberfeld“ (bis 28. Juli), geöffnet: Do-So 9-17 Uhr.

MOSBACH

Stadtmuseum, Hospitalgasse 4, „Puppe, Bär und Eisenbahn“, (verlängert bis 9. September), geöffnet: Mi/So 15-18 Uhr.

NECKAGEMÜND

Villa Menzer, Dilsberger Str./Julius-Menzer-Str., „Kunst in der Villa“ u. a. mit Tine Arlt und Ulrike Bross (bis 28. Juli), geöffnet: Sa/So 16-19 Uhr.

OSTERBURKEN

Römermuseum, Römerstr. 4, „Entike - Archäologie rund um Entenhausen“ (bis 9. September), Di-So 10-18 Uhr.

SCHÖNAU

Hühnerfautei, Klosterstraße, „Gerald Hoffmann - Farbwelten“, (14. bis 29. Juli), geöffnet: Sa/So 14-18 Uhr.

SCHWETZINGEN

Museum der Stadt, Marstallstr. 51, „Franz von Lenbach und die Schönen seiner Zeit“ (bis 21. Juli), geöffnet: Do/Fr 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr.

SINSHEIM

Auto- und Technikmuseum, Eberhard-Layher-Straße 1, „American Dream Cars“, geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-19 Uhr.

Erlebnispark Fördertechnik Museum, Untere Au 4, „Technik hautnah erleben“, Di-So 10-17 Uhr.

WALLDORF

SAP Internationales Schulungszentrum, Dietmar-Hopp-Allee 20, „South African Identities“ (bis 15. September), geöffnet: Mo-Fr 10-18.30 Uhr.

Alte Apotheke, Hauptstr. 47, „Neuanordnungen“ von Iris-A-Maz (bis 29. Juli), geöffnet: So 14-18 Uhr.

WEINHEIM

Atelier Horst Busse, Bergstr. 85, „Das Meer ist groß“ Gemälde und Fotos von Horst Busse und Thomas Veigel (bis 15. Juli), geöffnet: Sa/So 15-18 Uhr.

Stadtbibliothek, Luisenstr. 5/1, „Alles dreht sich um Weinheim“, Panorama-Fotos von Winfried Schwarz, (bis 28. Juli), geöffnet: Di/Mi/Fr 10-18 Uhr, Do 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr.

WIESENBACH

Alte Ziegelei, Dürerstr. 30, „Spielarten des Poetischen“ von Sabine Friebe-Minden und Brigitte Fischer (bis 22. Juli), geöffnet: So 15-18.30 Uhr.

WIESLOCH

Rathaus, Marktstr. 13, „Fläche und Form“, Plastiken und Malereien von Margit Berger (bis 15. Juli), geöffnet zu den üblichen Zeiten des Rathauses.

Akademie im Park (Haus 74) im Psychiatrischen Zentrum Nordbaden, „Blickwechsel“ von Marianna Dischinger und Brigitte Zuber (bis 26. Oktober), geöffnet: Mo-Fr 9-17 Uhr.